Die Stärkungspaktmittel (rd. 114.000€ für die Stadt Meckenheim) dienen als Unterstützung für in den Kommunen tätigen freien Träger und Anbieter von Beratungs- und Hilfsangeboten vor dem Hintergrund der krisenbedingt gestiegenen Energiepreise und der aktuellen Inflation.

Die Verwaltungsarbeit liegt im Fachbereich Soziales. Hier wurden die in der Stadt tätigen freien Träger angeschrieben, mit der Bitte Ihren Aufwand mitzuteilen. Auf dieser Basis werden die Mittel abgerufen und an die Träger weitergeleitet. Der Verwendungsnachweis gegenüber dem Land wird durch die Verwaltung zur Meldung vorbereitet. Sollte es hier zu einer Überziehung der zur Verfügung stehenden Mittel kommen würde die Verwaltung die Mittelverwendung mit einer Priorisierung dem Ausschuss zur Entscheidung vorlegen.

Bei der Verwaltung sind bis Fristende zwei Anträge eingegangen. Es handelt sich um Anträge des Café Sofas und der Meckenheimer Tafel.

Die beantragten Auszahlungen (rd. 40.000€) wurden geleistet und der Ausgabestand wurde an die Bezirksregierung gemeldet. Es steht noch ein Betrag (rd. 60.000€) zur Verfügung, da die Höhe der geleisteten Auszahlungen die Mittel nicht vollständig aufgebraucht haben. Hier ist die Verwaltung mit den Trägern im Gespräch, um einen weiteren Mittelabfluss möglich zu machen.